



# CHRISTIAN MISSIONARY FELLOWSHIP INTERNATIONAL

---

*CHRISTLICHE MISSIONARISCHE GEMEINSCHAFT INTERNATIONAL-  
DEUTSCHLAND*

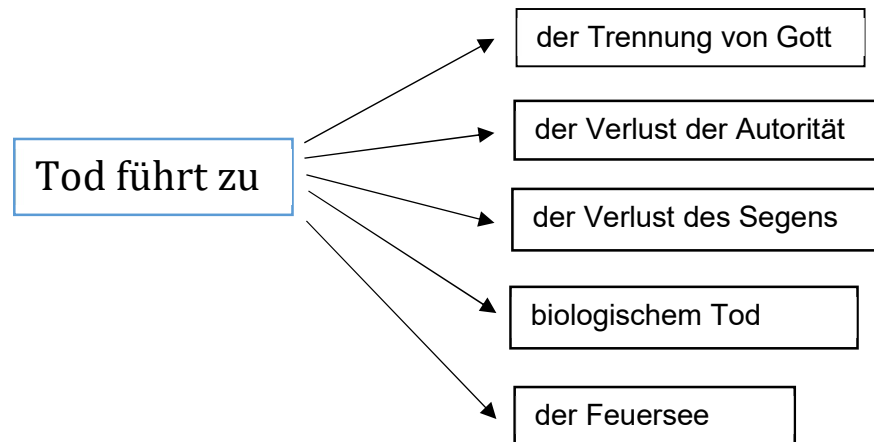
---

*PREDIGT 09.02.2020*

**Der Weg des Lebens**

*Ghislain G. Dongmo*

Wir Menschen sind Sündenfabriken, wenn wir zur Welt kommen, denn wir verkörpern die alte Natur. Jede Sünde wird bestraft, auch wenn man sich bekehrt, denn der Lohn der Sünde ist der Tod. Die folgende Abbildung zeigt die verschiedenen Formen, die den Tod einnehmen kann.



### **Einige Bibelversen**

*2 Korinther 5, 13-19*

*Galater 2, 19*

*Kolosser 2, 14-15;20*

*Römer 12, 1-3*

### **Die Lösung Gottes**

Die Lösung Gottes ist die Gnade Gottes durch Jesus Christus.

Der Weg Gottes ist, dass du in Christus stirbst, und mit Ihm gemeinsam auferstehst.

Das heißt, Jesus gibt dir die Möglichkeit sich mit Ihm zu einigen, indem du mit Ihm zusammen stirbst (Der Tod des Sünders), mit Ihm in die Hölle gehst (denn da gehört jeder Sünder), und zum Schluss mit Ihm auferstehst. Denn Jesus ist für unser Heil ein Fluch geworden.

Wenn wir in Christus gerettet sind, sollen wir uns nicht durch Gesetze oder menschliche Methoden, die angeblich zum Heil führen sollten (zum Beispiel: jede Art Opfer Gabe oder Spende), Irre führen lassen.

Der Tod und die Auferstehung mit Christus ist ein geistlicher Prozess. Und da Gott sich davon ein entsprechendes Zeugnis in der sichtbaren Welt wünschte, wurde die Taufe von Gott eingeführt.

Eine Person wird erst getauft, wenn sie mit ihrem eigenen Leben (die alte Schöpfung) abgeschlossen hat. Durch die Taufe wird dann der alte Mensch zum Grab gebracht, denn man begräbt nur tote Wesen. Durch die Taufe bleibt der Sünder im Wasser drin, und eine neue Person (eine neue Schöpfung) kommt aus dem Wasser raus.

Lebenden Wesen dürfen nicht begraben werden, nur die Toten. Und du bist gestorben, wenn du Jesus künftig die totale Herrschaft über dein Leben übergeben hast.

Viele geben aber die Hoffnung auf, dass Jesus nicht von der Sünde befreit, und ertragen deswegen ihre widersprüchlichen Leben nicht mehr. Dies liegt nur daran, dass es ihnen das Prinzip des Heils nicht klar ist.

Die Schwäche und Machtlosigkeit vor der Sünde kommen daher, dass man in Wirklichkeit nicht gestorben ist. Das heißt, wir kommen zu Jesus mit vielen Vorbehalten. Und dies bedeutet einfach: „*Ich bin immer noch der Herrscher meiner Seele*“.

**Der erste Schritt zur Befreiung ist der Tod des Sünders durch die totale Übergabe seines Lebens an Jesus** (d.h. Die Abgabe: des Schatzes, der Familie, des Lebens, der Gefühle, Rechte, Projekte, Besitze, des Geschmacks, des Körpers, Seele, etc.).

**Der nächste Schritt ist eine neue Erziehung des Körpers:** Die Sünde ist in der natürlichen Hülle, also der Körper kann immer noch eine Neigung zur Sünde haben. Innerdrin aber ist der Geist erneuert und man sollte nach diesem Geist laufen. Der Geist muss also wach bleiben und die Oberhand über das Fleisch haben.

Die neue Schöpfung zusammen mit dem neuen Geist muss die Disziplin der **Rehabilitation** annehmen. Die REHA besteht darin sich mit dem Wort zu überfüllen (durch *Stillzeiten, das Lesen des Wortes und christlicher Literatur, Lehren, Auszeiten, Bibelstudien, etc.*).

Der erste Schritt, der Schritt des Sterbens, ist dennoch der wichtigste, denn dieser erste Schritt legt das Fundament der Neugeburt fest, auf das der zweite aufbaut.

**Literaturempfehlung:** Der Weg des Heils (von ZTF)